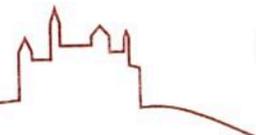




Hohenzollerische Landesbahn AG

EINGEGANGEN						2-BM
BÜRO OBERBÜRGERMEISTER						3-ED
12. Okt. 2015						
PR	Wifö	10	11	12	VZ	
Rü	St	AE	zwV	zdA	GW	WV



HZL Hohenzollerische Landesbahn AG, Postfach 1237, 72372 Hechingen

pef

Bahnhofstraße 21, 72379 Hechingen
Postfach 1237, 72372 Hechingen

Stadtverwaltung Balingen
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Reitenmann
Färberstraße 2

Telefonzentrale: 07471 / 1806 - 0
Telefax: 07471 / 1806 - 12

72336 Balingen

E-Mail: m.remmel@hzl-online.de
Homepage: www.hzl-online.de

Ansprechpartner: Herr Remmel

Telefon-Durchwahl:
07471 / 1806 - 53

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Tag

Bt

6.10.2015

Zukunftsinvestitionsprogramm 2016 – 2018 (ZIP) Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reitenmann,

das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt in den Jahren 2016 – 2018 über ein sogenanntes Zukunftsinvestitionsprogramm Mittel zum Ausbau von Verkehrswegen zur Verfügung.

Als Teil dieses Investitionsprogramms ist die Verbesserung der Barrierefreiheit von kleinen Stationen mit weniger als 1000 Ein- und Aussteigern pro Tag vorgesehen.

Wir würden im Bereich Ihrer Gemeinde die folgende/folgenden Maßnahme/Maßnahmen für zuwendungsfähig halten:

Station	B-km	Maßnahme/Leistung/Bauwerk
Endingen	2+620	Nicht barrierefreie Belagserneuerung
Erzingen	4+350	Nicht barrierefreie Belagserneuerung

Mit den genannten Maßnahmen könnte eine deutliche Verbesserung der Barrierefreiheit und damit auch der allgemeinen Erreichbarkeit des SPNV in Ihrer Gemeinde erreicht werden.

Durch die neue Oberflächenbefestigung und Ausstattung der Bahnsteige würde sich auch optisch eine deutliche Aufwertung der Zugangssituation für Bürger und Reisende ergeben.

Auf Grund der Vielzahl der umzubauenden Stationen ist die HZL jedoch nicht in der Lage, den nicht durch Zuwendung gedeckten Eigenanteil der Baukosten von voraussichtlich 50% sowie die entstehenden Planungs- und Nebenkosten selbst aufzubringen.

Sparkasse Zollernalb (BLZ 653 512 60) 79 000 543 / SWIFT-BIC: SOLADES1BAL / IBAN: DE05653512600079000543
Landesbank Sigmaringen (BLZ 653 510 50) 804 361 / SWIFT-BIC: SOLADES1SIG / IBAN: DE8265351050000804361

Sitz der Gesellschaft:
Sigmaringen

Registergericht:
Ulm HRB 710001

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ministraldirektor Wolfgang Reimer

Vorstand:
Dr.-Ing. Walter Gerstner (Sprecher)
Johannes Müller

Die Umsetzung der Maßnahmen wäre daher von der Bereitschaft der Gemeinden zur Komplementärfinanzierung abhängig.

Von Ihnen wären hierbei konkret die folgenden Kostenanteile zu übernehmen (alle Summen in TEUR):

Baukosten		Planungs- und Nebenkosten		Gesamt
Bezogen auf Baukosten	Summe	Bezogen auf Baukosten	Summe	Summe
50%	10	10%	2	12
50%	10	10%	2	12

Wir bitten daher zu prüfen, ob die genannte Komplementärfinanzierung für Sie darstellbar ist. In diesem Fall würden wir die Antragstellung im Förderprogramm und die Abwicklung der Baumaßnahmen übernehmen.

Wir bitten wegen der bundesweit großen Anzahl konkurrierender Vorhaben um Ihre Rückmeldung bis zum 30.11.2015.

Hilfreich für die Entscheidung des Zuwendungsgebers wären Angaben Ihrerseits zu möglichen Bedarfsschwerpunkten im Einzugsbereich der Stationen (z.B. Seniorenwohnanlagen oder Behindertenwerkstätten).

Wir möchten Sie darüber hinaus über ein weiteres Förderungsprogramm für derartige Vorhaben informieren:

Am 18. März 2015 hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur Förderung von Investitionen in finanzschwachen Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vorgelegt. Wesentlicher Bestandteil ist die Einrichtung eines mit 3,5 Mrd. € ausgestatteten Sondervermögens, aus dem nach dem 30. Juni 2015 begonnene und bis Ende 2018 vollständig abgenommene Investitionen gefördert werden können.

Da hier für die o.g. Vorhaben deutlich höhere Förderquoten von bis zu 90% in Betracht kommen, würden wir Ihnen empfehlen, diese für eine Programmaufnahme anzumelden. Die HzL wird dies ergänzend ebenfalls tun.

Da für keines der beiden Programme eine Bewilligung zu garantieren ist, wären somit die Chancen für die Umsetzung der Vorhaben maximiert.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG


Dr.-Ing. Gerstner


Müller